



Am Samstag, 3. Februar 2024, fand von 10 bis 18 Uhr die diesjährige Ersthelferschulung in der Neuapostolischen Gemeinde Wülfrath, Eichendorffstraße 15, statt. An dieser Fortbildung nahmen 35 Ersthelfer/innen aus dem Kirchenbezirk Bergisches Land teil.

Dieser Fortbildungskurs wird jährlich angeboten. Die für die Neuapostolische Kirche zuständige Verwaltungsberufsgenossenschaft fordert, dass Ersthelfer innerhalb von 2 Jahren an diesen Schulungen teilnehmen, um auf dem aktuellen Kenntnisstand zu bleiben und praktische Fähigkeiten aufzufrischen.

Professionelle Fortbildung

Eingeladen waren hierzu alle Ersthelfer/innen, deren letzter Erste-Hilfe-Kurs im Jahr 2022 oder früher stattfand. Die Durchführung lag in den bewährten Händen des „san-teach-Lehrinstitutes“ von Torsten Rüter. Besonders stark vertreten war in diesem Jahr der Kreis der Gemeinde-Senioren-Begleiter.

Die Gesetzgebung unseres Landes und die Fürsorgepflicht der Kirche geben vor, dass jeder zur Hilfe verpflichtet ist. Daraus sowie aus ethisch-moralischen Gründen ist es geboten, dass das Thema „Ersthilfe in den NAK-Gemeinden und -Bezirken“ geeignet und verpflichtend regelmäßig organisiert wird.

Schwerpunkte

Ein theoretischer Schwerpunkt lag unter anderem bei Informationen bezüglich der aktuellen „Richtlinie für den Sanitätsdienst für die Gemeinden der NAK Westdeutschland – Stand: Februar 2023“.

Praktisch wurden neben den bekannten Übungen zur Seitenlage, Basis-Maßnahmen einer Reanimation, Anlegen eines Druckverbandes, Anwendung von Defibrillatoren geübt. Außerdem wurde das koordinierte Bergen von ohnmächtigen Gottesdienstteilnehmern aus Bankreihen mittels Tragetuch etc. simuliert.

Eine gelungene Veranstaltung mit einem kompetenten Mix der Vermittlung von praktischen Übungen und theoretischen Grundlagen.

Die nächste Ersthelferschulung wird im Frühjahr 2025 stattfinden.

4. Februar 2024

Text: Andreas Amthor, Hans Osthoff

Fotos: Hans Osthoff

